

# BIPOLARE STÖRUNG



# QUETIAPIN



Eine Informationsbroschüre  
der **Spezialambulanz für bipolar affektive Störungen**

# BIPOLARE STÖRUNG

## SYMPTOME

### (Hypo) Manie

- ✓ Entweder auffällig gehobene und/oder gereizte Stimmung
- ✓ Übermäßige Energie
- ✓ Reduziertes Schlafbedürfnis
- ✓ Sprunghaftigkeit und Unkonzentriertheit
- ✓ Hohe Kontaktfreudigkeit
- ✓ Beschleunigtes Denken und Sprechen
- ✓ Überaktivität und Impulsivität
- ✓ Selbstüberschätzung
- ✓ Vermehrtes Risikoverhalten und Leichtsinnigkeit
- ✓ Geringe soziale Hemmschwelle wie offeneres Flirt- und Sexualverhalten

### Depression

- ✓ Gedrückte Stimmung
- ✓ Verlust von Interesse und Freude
- ✓ Antriebsminderung
- ✓ Schlafstörungen
- ✓ Konzentrations- und Denkstörungen
- ✓ Schuldgefühle und Selbstzweifel
- ✓ Suizidgedanken
- ✓ Appetitstörungen
- ✓ Libido- und Erektionsstörungen
- ✓ Körperliche Unruhe oder Geklemmtheit
- ✓ u.a. div. körperliche Beschwerden



# WIRKSTOFF: QUETIAPIN

Sehr geehrte Patientin, Sehr geehrter Patient!

Ihnen wurde zur Behandlung Ihrer bipolaren Störung die Einnahme von folgendem Medikament empfohlen:

**Seroquel®/ Quetialan®**. Der enthaltene Wirkstoff ist **Quetiapin**.

Dieses Medikament wird in der Behandlung von akuten manischen und depressiven Episoden eingesetzt und soll dem neuerlichen Auftreten von hypomanischen, manischen und depressiven Krankheitsphasen entgegenwirken.

In dieser Broschüre möchten wir gerne Informationen zu Wirkungen und Nebenwirkungen, Dosierung sowie Gefahren der Überdosierung zu diesem Medikament geben.

---

## WIRKUNGEN

Je nach Dosis wird eine unterschiedliche Wirkung erzielt

- ✓ Verhinderung von depressiven und (hypo)manischen Episoden bzw. Reduktion der Intensität und Dauer der Episoden (phasenprophylaktische Wirkung)
- ✓ Antimanisch
- ✓ Antidepressiv
- ✓ Antipsychotisch
- ✓ Beruhigend, Schlafanstoßend (Off-label Verwendung)
- ✓ Diese Wirkung wird durch eine Beeinflussung der Botenstoffe (u.a. Serotonin, Dopamin) im Gehirn erzielt

## DARREICHUNGSFORM

Es wird zwischen zwei verschiedenen Tabletten unterschieden: Eine schnell wirksame und eine retardierte Form mit verzögerter Wirkstoffabgabe und längerer Wirkung.

Die schnell wirksame Form (z.B. Seroquel® 25 mg) wirkt nach ca. 20 - 40 min für etwa 4 Stunden. Die Retard-Form (z.B. Quetialan® XR 50 mg) wirkt für ca. 24 Stunden und max. schlaffördernd nach ca. 3 - 4 Stunden; nehmen Sie das Medikament daher etwa 3 Stunden vor dem Schlafengehen ein.

Ihr/Ihre Arzt/Ärztin entscheidet mit Ihnen gemeinsam über die individuell abgestimmte Darreichungsform.

## ÜBLICHE DOSIERUNG

- ✓ Einnahme ein- bis mehrfach pro Tag und kann unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden
- ✓ Zieldosis je nach Alter, Körpergewicht und individuellem klinischem Ansprechen
- ✓ **Manische Episode:** Tagesdosis üblicherweise 400 bis 800 mg
- ✓ **Depressive Episode:** Übliche Tagesdosis 300 mg
- ✓ **Phasenprophylaxe:** Übliche 300 bis 600 mg
- ✓ **Beruhigend, schlafanstoßend:** Einzeldosen üblicherweise 25 bis 50 mg
- ✓ **Schrittweises Absetzen** über einen Zeitraum von mind. 1 bis 2 Wochen

## WICHTIGE MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN

Für die vollständige Übersicht über alle möglichen Nebenwirkungen wird auf den Beipacktext bzw. die Fachinformation des Medikaments und ihre/n behandelnde/n Arzt/Ärztin verwiesen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

- ⓘ Heißhunger, Appetitzunahme und Gewichtszunahme
- ⓘ Tagesmüdigkeit, Schwindel, niedriger Blutdruck
- ⓘ Mögliche Veränderung von Blutwerten (Blutfette, Prolaktin, Schilddrüse)
- ⓘ Verringerung der Anzahl von weißen Blutkörperchen (Leukopenie)

## WECHSELWIRKUNGEN

- ⓘ Nach derzeitigem Wissenstand gibt es Hinweise, dass eine Kombinationstherapie mit Lithium oder Valproat gut verträglich ist und einen positiven Effekt hervorruft
- ⓘ Vorsicht bei der Kombination mit anderen müde machenden Medikamenten sowie Alkohol
- ⓘ Grapefruit Saft (deutlicher Spiegelanstieg von Quetiapin)

# GENERELLE EMPFEHLUNG

Vor Behandlungsbeginn und in regelmäßigen

- ✓ Kontrolluntersuchungen: Gewicht und Blutwerte (Zucker, Fettwerte, Leberwerte), EKG

Bei Fieber, Schwächegefühl, Lethargie oder

- ✓ Halsschmerzen wird das Aufsuchen eines Arztes empfohlen (Neutropenierisiko)

# VERKEHRSTÜCHTIGKEIT UND BEDIENEN VON MASCHINEN

Quetiapin kann das Reaktionsvermögen vermindern und zu Schläfrigkeit oder Benommenheit führen. Dies ist – vor allem in der Ein- und Umstellungsphase – beim Lenken von Kraftfahrzeugen zu bedenken.

# HINWEIS

Medikamente stellen einer der Säulen der Behandlung der bipolaren Störung dar.

Zusätzlich lässt sich der Verlauf der Erkrankung positiv beeinflussen durch:

- **Psychotherapie**
- **gesunden Lebensstil**
- **Psychoedukation** (Expert\*in der eigenen Erkrankung werden)

Jede Veränderung Ihrer Medikation sollte ausschließlich in Rücksprache mit ihrem Arzt/ihrer Ärztin vorgenommen werden.

# BIPOLARE STÖRUNG

## DIE SPEZIALAMBULANZ

### Unser Behandlungsangebot

#### FACHÄRZTLICHE BEHANDLUNG

1

- Erstgespräch
- Erstellen eines Behandlungsplans
- Medikamentöse Therapie
- Ambulante psychiatrische Betreuung in Ergänzung zum niedergelassenen Bereich (Klärung spezieller Anliegen z.B. Schwangerschaft)

#### PSYCHOEDUKATION (1 x wöchentlich)

2

- Betroffene werden selbst zum Experten/zur Expertin ihrer eigenen Erkrankung
- Entwicklung von Strategien zum besseren Umgang mit der Erkrankung
- Vermitteln von Wissen über Symptome und biologische Grundlagen der Erkrankung
- Ziel: Frühwarnzeichen rechtzeitig zu erkennen und Krankheitsphasen zu vermeiden

#### DIAGNOSTIK IM RAHMEN VON FORSCHUNGSPROJEKTEN

3

- Teilnahme an laufenden wissenschaftlichen Projekten zur Erforschung der Erkrankung (Studienteilnahme)
- Im Rahmen unserer Langzeitstudien bieten wir: umfassende Blutanalysen, eine Untersuchung der kognitiven Fähigkeiten sowie eine Magnetresonanztomographie (MRT) des Gehirns

#### TEILNAHME AN SELBSTHILFEGRUPPE

4

- Persönlicher Austausch in Selbsthilfegruppen
- Regelmäßig 1x im Monat im Seminarraum unserer Klinik
- Bei Interesse Mail an: [bipolar-spezialambulanz@medunigraz.at](mailto:bipolar-spezialambulanz@medunigraz.at)

#### VORTRAGSABENDE

5

- Regelmäßig stattfindende Vortragsreihen für Betroffene, Angehörige & Interessierte
- Mitarbeiter\*innen bzw. externe Expert\*innen referieren über Themen im Zusammenhang mit der bipolaren Störung
- Gemeinsamer Austausch in ungezwungener Atmosphäre

#### Spezialambulanz für Menschen mit bipolar affektiver Störung

Klinische Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

Auenbruggerplatz 31, 8036 Graz | T: +43 316 385 17120

[www.bipolar-graz.at](http://www.bipolar-graz.at) | [bipolar-spezialambulanz@medunigraz.at](mailto:bipolar-spezialambulanz@medunigraz.at)